

Liebe Gemeindeglieder !



Ev. Kirchengemeinde
Rheinkamp

Heute erhalten Sie den Sonntags Gottesdienst für den 12. Juli 2020 (5.So.nach Trinitatis) als Brief. Dieses, obwohl wir ja wieder Gottesdienste feiern und unsere Predigtreihe „Summer of LOVE“ wirklich guten

Zuspruch gewonnen hatte. Wenn Sie noch nicht persönlich kommen mögen, stellen Sie am Sonntagmorgen eine Kerze auf dem Tisch und sprechen den Psalm, das Fürbittengebet und ein Vaterunser, lesen die Predigt und wir können so in Gedanken beieinander sein. Das Wort Gottes und der Segen werden uns verbinden!

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat, der Bund und Treue ewig hält und der niemals loslässt das Werk seiner Hände.

aus Psalm 118

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich
und seine Güte währet ewiglich.

Der HERR ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.



Gedanken zu Psalm 119,15

Bibeltext: „ Deine Hände haben mich gemacht und bereitet; unterweise mich, dass ich deine Gebote lerne“. (Psalm 119,15)

Was macht uns eigentlich so einmalig, mich,-Sie,-einen jeden von uns?

Ein Kriminologe würde sicher sagen: **unser Fingerabdruck!**

An ihm können wir Millionen und aber Millionen Menschen auseinanderhalten.

Mit dem bloßen Auge kaum wahrnehmbar. Aber unser Handy zum Beispiel kann ihn wahrnehmen und lässt nur den zugehörigen Menschen einen Blick in die Tiefe des Gerätes tun. Nur mit dem richtigen Fingerabdruck ist mein Handy zufrieden und erlaubt mir, mit der Welt Kontakt aufzunehmen; eine Bahnfahrkarte zu kaufen, mein Sparkassen Konto zu bearbeiten, oder mich von meiner Navigations-App von Moers Meerbeck nach Kamp-Lintfort zur Landesgartenschau (LAGA) führen zu lassen. Mein Fingerabdruck ist der Wegweiser sogar bis in den **Garten Eden**, der dort auf der LAGA von den evangelischen Gemeinden gestaltet wurde.

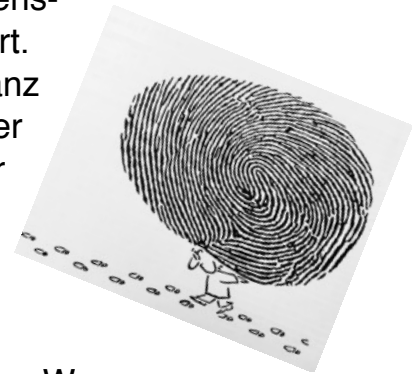
Wer hätte das gedacht, dass ich sozusagen den Schlüssel zum Garten Eden mit mir trage. Ich glaube, das müssen wir doch erst verkraften, diese Erkenntnis.

Denn mit dem Garten Eden - dem Paradies- verbinden wir ganz andere Erinnerungen. Gott hatte die Menschen ins Leben gesetzt und Ihnen einen passenden Ort geschaffen, in dem es Ihnen gut gehen sollte – den Garten Eden. Das war seine Lebenshoffnung für uns. Aber die Menschen haben ihre Finger nicht

von dem lassen können, was ihrem Leben schaden würde. Der Fingerabdruck auf einem Apfel brachte sie um den Garten Eden – ihr kleines Lebens-Paradies.

„Deine Hände haben mich gemacht und bereitet; unterweise mich, dass ich deine Gebote lerne“. Psalm 119,15)

Ja, lieber Gott, unterweise mich, dass ich deine Gebote lerne! Mache mich doch aufmerksam, wie ich die Dinge in meinem Leben anfassen sollte und was ich am besten tun kann. Ich weiß, ich kann mit meinen Fingern hässliche Fettflecken hinterlassen, wenn ich z.B. ohne Rücksicht meine Hochglanz-Küche anpatsche oder das Silberbesteck oder sogar den Menschen neben mir, den ich mit unbedachter Hand infizieren und krank machen kann. Mit dieser schockierenden Erkenntnis haben wir in den letzten Monaten zu tun. Nicht dass es das nicht schon vorher gegeben hätte. Nein! Nur heute ist mit COVID-19 eine ganz neue Dimension in unserer Alltäglichkeit aufgetaucht. Unser kleines Lebens- und Wirtschafts-Paradies Deutschland und Europa sind erschüttert. Ein Fingerabdruck, ein Hauch unseres Atems, kann uns ganz plötzlich aus dem gesunden Garten Eden vertreiben – wieder einmal! Aber auch durch so viele andere Dinge, an die wir auf der Welt Hand angelegt haben, ist unsere Welt und ihr Lebensklima erschüttert worden.



Und immer wieder sind es unsere unbedachten Fingerabdrücke.

Wenn wir doch etwas mehr von **Gottes Händen** hätten!!!

Die Welt geordnet hat er in den Augen so vieler gläubiger Menschen. Warum nur lassen wir seine Hand los und hinterlassen unsere unsäglichen, unbedachten Fingerabdrücke überall auf der Erde und auf den gepeinigten Mitmenschen?

Gott kennt unsere Fingerabdrücke sehr genau.

Doch mit ihm gemeinsam – Hand aufs Herz – da könnten unsere Hände sicher Besseres gestalten.

Und wenn Sie, liebe Leser, irgendwann in diesem Jahr vielleicht die LAGA in Kamp - Lintfort besuchen, dann setzen Sie sich doch einmal hinein in den Garten Eden dort, und spüren Sie, wie Gott seine Hand für uns geöffnet hält.

Ich wünsche Ihnen einen guten Weg durch ihren Garten Eden. **Glück auf!**

Fürbitte

Barmherziger Gott, lass uns erkennen, wie du Gott bist.

Lass uns deine Liebe und Güte erfahren in unserem Leben.

Wir bitten, lass uns die Not der Welt neu sehen, damit wir entdecken, wo wir Menschen in Not helfen können, damit wir die Gerechtigkeit stark machen und den Frieden fördern.

Wir bitten dich, sei du mit deinem Segen bei uns.

Lass uns deine Treue in unserem Leben erfahren,

gib uns Kraft aus deinem Frieden und Liebe aus deiner Liebe.

Sprechen Sie ein „Vater unser“

Der Herr segnet und behütet dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und ist dir gnädig. Der Herr erhebt sein Angesicht auf dich und gibt dir Frieden. Amen